



zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS



Sonderausgabe 2/2020

04. September 2020

Informationen zur Schulsanierung

(Seite 2 - 4)

- Installation einer neuen Heizanlage
- Sanierung des Turnsaales
- Dachsanieung; Austausch der Fenster
- Anbringungen des Sonnenschutzes
- Wärmedämmung
- Neue Technik für den Unterricht
- Ausmalarbeiten; Gebäudereinigung
- Adaptierungen im Kulturraum

Kurz notiert

(Seite 4)

Europäische Mobilitätswoche



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5

Telefon: 07948/8701
Telefax: 07948/8701-8
e-mail: gemeinde@hirschbach.at
web: www.hirschbach.ooe.gv.at

Schulsanierung

LIEBE HIRSCHBACHERINNEN UND HIRSCHBACHER,

VOR ALLEM LIEBE KINDER IM KINDERGARTEN UND IN DER VOLKSSCHULE!

Die Sanierung der Volksschule ist in vollem Gange. Nachdem diese zum Schulbeginn noch nicht abgeschlossen sein wird, informieren wir hiermit über die Bauarbeiten und den Zeitplan.



Foto: Gemeinde Hirschbach

Am weitesten fortgeschritten sind die Arbeiten bei der Heizungsanlage. Der Brenner samt Öltank wurden bereits abgebaut. Der neue Hackschnitzelofen und die neuen Boiler wurden schon aufgestellt. Die Betonarbeiten für den Einfüllschacht der Hackschnitzel werden demnächst fertig. Danach ist noch die Montage der „Raumaustragung“ anstehend.



Foto: Gemeinde Hirschbach

Ebenfalls bereits im Laufen sind die Arbeiten für die Sanierung des Turnsaals. Der Turnsaal hat derzeit „Rohbau-Charakter“, d.h. dass der Boden, sowie die Deckenverkleidung und die Wandverkleidung demontiert wurden, so dass auch oben die Betondecke sichtbar ist. Für eine bessere Wärmedämmung und für eine neue, durchgehende Prallwand sind die Bereiche zwischen den Säulen und auch die Oberlichten an der Ostseite des Gebäudes ausgemauert worden.

Ab voraussichtlich 7. September beginnt im Turnsaal die Montage der Deckenheizkörper, der neue Fußbodenaufbau mit dem neuen Parkettboden und die Neubestückung mit den fix eingebauten Turngeräten. Als neue Wandverkleidung wird eine sogenannte „Prallwand“ montiert. Neben neuen Geräteschränken werden kleinere zusätzliche Turngeräte (Turnmatten, Langbänke und Gymnastikreifen) angeschafft. Gänzlich neu wird das Schiebe-Reck sein, welches künftig fix im Turnsaal montiert ist. Die Glasbausteine der Fensterfront wurden bereits abgebrochen. Es werden dort neue Fenster eingebaut und ein fixer Sonnenschutz montiert. Die Arbeiten im Turnsaal werden bis voraussichtlich Ende Oktober andauern.



Foto: Gemeinde Hirschbach

Ebenfalls um den 7. September beginnt der **Austausch der Fenster**. Eine frühere Lieferung der Fenster war vom Hersteller nicht möglich. Der Aus- und Einbau der Fenster bei den Klassenräumen wird aber noch vor Schulbeginn abgewickelt. Der weitere Austausch wird in Absprache mit den beteiligten Firmen, wenn mög-

lich vor allem am Nachmittag außerhalb der Schulzeit vorgenommen. Beim Kindergartenzubau bleiben die Fenster unverändert und die Holzfenster beim Kulturraum werden mit Alu-Profilen beklippst. Auch ein entsprechender Sonnenschutz wird gemeinsam mit den neuen Fenstern verbaut. Nach diesen Arbeiten folgt die Anbringung des Vollwärmeschutzes am Gebäude. Diese Dämmungsarbeiten werden ca. bis Anfang Dezember in Anspruch nehmen. Bis zur Fertigstellung des Vollwärmeschutzes bleibt das dafür notwendige Baugerüst stehen.

Beim **Dach** wird die Lattung und Dachhaut erneuert. Weiters wird eine zusätzliche Wärmedämmung an der obersten Geschossdecke am Dachboden eingebaut. Die Eingangstüren und Eingangsportale, werden lt. derzeitigem Zeitplan bis zum Schulbeginn erneuert.



Foto: Gemeinde Hirschbach

Zusätzlich zum laufenden Sanierungsprojekt haben wir in **weitere Maßnahmen investiert**, um einen Unterricht auf dem aktuellen Stand der Pädagogik zu ermöglichen:

Die Firma Intermotion aus Reichenthal installiert in Zusammenarbeit mit unseren Schulwart und den Mitarbeitern des Bauhofs in jedem Klassenraum, in der Direktion und im Lehrerzimmer einen **Glasfaseranschluss** an das Internet. Dieser ist notwendig, um die **neuen, interaktiven Schultafeln** mit den aktuellsten Lernmedien betreiben zu können. Sowohl für die Arbeit der Lehrerinnen als auch für unsere Schulkinder bedeutet das einen wesentlichen Schritt für noch mehr Lehr- und Lernerfolg. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es dabei doch: die vier neuen Tafeln werden erst am 21. September geliefert. Allein für die neuen Tafeln und die dazugehörigen Laptops investieren wir hier mehr als EUR 20.000,-.



Foto: Ing. Walter FURTHNER Ges.m.b.H

Zudem haben wir in den Ferien die Klassenräume mit **neuer Wandfarbe** versehen lassen. Die Kinder der Volksschule Hirschbach dürfen sich also über renovierte Klassenräume mit modernen interaktiven Schultafeln freuen.



Foto: Gemeinde Hirschbach

Mit dem Umbau der Heizung wird auch die Heizung beim Sportkabinengebäude an die der Schule angeschlossen. Sofern die Finanzierung sichergestellt ist (Klärung mit Bund und Land derzeit im Laufen), möchten wir in diesem Zuge auch den Bauhof an die Heizung der Schule anschließen. Für diese Zusatzinvestitionen nehmen wir sowohl das „Kommunale Investitionsprogramm 2020“, als auch das „oberösterreichische Gemeindepaket 2020“ in Anspruch. Ohne diese beiden Fördermöglichkeiten wären diese Zusatzinvestitionen für die Gemeinde Hirschbach nicht leistbar.

Wir ersuchen um Verständnis, dass die Sanierung bis zum Schulbeginn noch nicht abgeschlossen ist und die Arbeiten den Schulbetrieb beeinflussen könnten. Wo gehobelt wird, da fallen auch mal Späne ... dafür sind danach das Volksschulgebäude und insbesondere der Turnsaal umso schöner und besser nutzbar.

Unser besonderer Dank in dieser arbeitsreichen Zeit gilt unserem „Polier“ Schulwart Thomas Süß. Er leitet seit Baubeginn die Baustelle mit sicherer Hand und unverzichtbarem Hausverstand. Durch seine Mitwirkung konnten schon einige Missverständnisse in der Bauausführung vermieden werden.

Ein Dank auch an Raphaela Schwarzenberger und ihre fleißigen Helfer vom Elternverein für die tatkräftige Mithilfe bei der Reinigung des Gebäudes kurz vor Schulbeginn.

Auch im Kulturraum tut sich Einiges: Aktuell wird der Parkettboden von der Firma Freudenthaler aus Waldburg abgeschliffen und neu versiegelt, dann werden die Wände neu gestrichen und für einen wesentlich verbesserten Klang Schalldämmplatten an der Decke abgehängt. Weiters wird eine neue, energiesparende Beleuchtung montiert. Danke an den Musikverein für die Eigeninitiative, ebenso an die vielen Vereinsmitglieder, die ihre Arbeitsleistung bei diesem Projekt einbringen.

Kurz Notiert

Europäische Mobilitätswoche 16. bis 22.09.2020 – Hirschbach ist dabei!

Unter dem Aktionstitel „Nicht weit hergeholt“ wird sich aufgrund der Initiative des Umweltausschusses die Gemeinde Hirschbach an der europäischen Mobilitätswoche beteiligen.

Denn es gilt: Wer regional einkauft unterstützt die heimische Wirtschaft und sorgt

für kurze Transportwege. Ziel der Aktion ist die Bewerbung von lokalen und regionalen Produkten, die einen kleinen ökologischen Fußabdruck haben. Der Umweltausschuss verteilt daher an lokale Nahversorger (eine vollständige Liste aller Nahversorger in Hirschbach findet man auf der HP der Gemeinde unter http://www.hirschbach.ooe.gv.at/Informationen_ueber_Hirschbacher_Erzeugnisse_und_Dienstleistungen)

Aufkleber (siehe Foto), die auf entsprechende Angebote im angebotenen Sortiment hinweisen. Also regional zugreifen und damit das Klima schützen.



Foto: S_Photo/Shutterstock.com